

SC Rot-Weiß Nienborg 1923

- Jugendabteilung -

Saisonbilanz 2015/2016



„Der Spaß am Fußball und die gemeinsamen Aktivitäten wie Fußballschule mit 78 Mädchen und Jungen und das Turnier in Heidmühle am Pfingstwochenende standen in dieser Saison neben dem sportlichen Erfolg an oberster Stelle“, ist Ulrike Loske, Jugendgeschäftsführerin des SC Rot-Weiß Nienborg, mit der abgelaufenen Saison zufrieden. 16 Jugendmannschaften nahmen am Spielbetrieb teil. „Danke an die Trainer und Betreuer für die gute Arbeit, sie opfern sehr viel Freizeit für Rot-Weiß“, zollte sie den zahlreichen

ehrenamtlichen Kräften ein großes Lob. Ihren Dank richtete sie auch an die Eltern der Mini Kicker bis D-Jugend, die sich bei den Heimspielen der Jugendmannschaften am Samstag um den Clubheimdienst kümmern. Eine personelle Veränderung gab es in der Führungsriege der Jugendabteilung. Jugendobmann Werner Ammertmann übergab nach fünf Jahren vorbildlicher Arbeit seinen Posten an Josef Schröder. „Werner bleibt uns Gott sei Dank als Trainer der Damenmannschaft erhalten“, dankte Ulrike Loske dem scheidenden engagierten Obmann für seine Tätigkeit und freute sich, dass er weiterhin für den Verein aktiv ist. Für die neue Saison konnte Dieter Gottschlich als Jugendkoordinator gewonnen werden. In der Jugendabteilung des SC Rot-Weiß Nienborg ehrenamtlich tätig zu sein lohnt sich. Linda Loske und Carlo Mensing wurden durch den Kreissportbund für das „Junge Ehrenamt“ ausgezeichnet. Im Herbst geht es für Josef Hemker für eine Woche nach Spanien. Er wurde im vergangenen Kreissieger im Wettbewerb „DFB-Fußballheld“. Zum neuen Schuljahr wird der Verein mit der Kreuzschule Heek eine Kooperation eingehen.

Nach einer durchaus erfolgreichen Hinrunde verlief die Rückrunde bei der A-Jugend nicht nach den Vorstellungen der gesamten Mannschaft. „Nicht nur, dass die Wintervorbereitung durch das schlechte Wetter nicht wirklich stattfinden konnte, am Anfang der Rückrunde fehlte auch der letzte Ehrgeiz bei einigen Spielern“, war das Trainerteam nicht zufrieden mit dem Saisonverlauf. Zum Ende der Spielzeit wurde es spielerisch besser, doch wurden einige Spiele einfach unglücklich verloren. „Wichtig ist, dass alle Spieler am Ball bleiben und in der nächsten Saison wieder angreifen“, hoffen die Trainer auf Besserung in der kommenden Saison. Gleich drei Weggänge hatte die B-Jugend zu verzeichnen. Ein Spieler zog aus familiären Gründen in die USA. Zwei Spieler ließen sich im Herbst von Eintracht Ahaus abwerben. Die beiden Kicker wurden mit einer halbjährigen Verbandsstrafe belegt und konnten erst im Frühjahr am Spielbetrieb teilnehmen.

Die D2-Jugend gewann in der Rückrunde sieben von acht Meisterschaftsspielen und errang die Vizemeisterschaft. Ein Spiel wurde gegen den späteren Meister Vorwärts Epe 2 verloren. Gegen die oft körperlich überlegenen Gegner konnte die junge Nienborger Mannschaft spielerisch überzeugen. Grundlage dafür war die gute Trainingsbeteiligung. Nach diesem Lernjahr in der C-Klasse wird man in der nächsten Saison eine Klasse höher eingestuft, um sich dann



mit gleichaltrigen Gegnern messen zu können. Den Saisonabschluss feierte die D1 mit der D2 beim gemeinsamen Besuch im Movie-Park.



„Gegen die starken Gegner haben wir gute Leistungen gezeigt und konnten gegen diese ein paar Siege einfahren, gegen die vermeintlich schwächeren Gegner haben wir die Punkte einfach liegen gelassen“, zog Thorsten Lammers für die E1-Jugend mit dem abschließenden sechsten Rang ein insgesamt positives Fazit. Damit einbezogen war auch das Erreichen der Endrunde bei der Feld-Kreismeisterschaft.

Die F1-Jugend startete mit einem Turniersieg beim Vorbereitungsturnier in Alstätte in die Saison. In der Findungsrunde gab es sechs Siege und zwei Niederlagen. Bei sechs Hallenturnieren kletterte die Mannschaft zwei Mal aufs Treppchen und belegte jeweils Platz drei. Die Rückrunde verlief ausgeglichen. Saisonhöhepunkte waren der zweite Platz beim Fußballturnier in Heidmühle und die Übernachtungsparty auf dem Sportplatz zum Abschluss der Saison. Das Trainerteam hob besonders die hervorragende Trainingsbeteiligung hervor. War die Hinrunde war durchwachsen, verlief die Rückrunde bei der F2-Jugend mit vier Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen umso besser.



„Wir haben eine tolle Saison erlebt und bedanken uns bei unseren Spielerinnen für die gezeigten Leistungen“, lobten die Trainer Bernd Loske und Claus Opperbeck das Abschneiden der weiblichen B-Jugend. In der Vorrunde qualifizierte sich die recht junge Mannschaft mit Platz vier für die höhere Klasse. In der Rückrunde schlug sich das Team in der höheren Liga sehr gut, hier standen wie in der Vorrunde am Ende fünf Siege, zwei Unentschieden

und zwei Niederlagen zu Buche. „Unser größtes Husarenstück war sicherlich das Unentschieden gegen den späteren Tabellenersten. Wir nahmen den Mädels aus Vreden den einzigen Punkt ab und erzielten auch eins von deren zwei Gegentoren“, so das Trainerteam. Insgesamt war die Mannschaftsdecke recht dünn, während der Saison kamen noch einige Langzeitverletzte dazu. „Bedanken möchten wir uns daher für die Unterstützung aus den Reihen der weiblichen C-Jugend, insbesondere bei Torfrau Viktoria Borgert“, richtet das Trainerduo ein großes Dankeschön an die weibliche C-Jugend. Am Ende rangiert die weibliche B-Jugend mit einem Torverhältnis von 22:14 Toren auf einem hervorragenden dritten Platz. Besonders in der Offensive überzeugte die weibliche C-Jugend. Das Team erzielt 48 Tore, nur ein Tor weniger als das Meistersteam. Mit Agnesse Schock und Michelle Fischer stellen sie besten Torschützinnen der Liga.

„Es war eine anstrengende, jedoch spaßige Saison, mit Höhen und Tiefen“, waren die jungen Trainerinnen der weiblichen D-Jugend mit dem Saisonverlauf zufrieden. Mit Platz vier in der Findungsrunde qualifizierten sie sich für die Meisterrunde. „Gegen die übermächtigen Gegner waren die Mädchen chancenlos. Sie ließen den Kopf aber nie hängen und gaben immer ihr Bestes“, zollten die Trainerinnen ihren Schützlingen ein großes Lob.



Am Mittwoch, 6. Juli 2016, 17 bis 18 Uhr, lädt die Jugendabteilung zu einem Schnuppertraining ins Eichenstadion ein.